

Abstellraum freiräumen! - Neues Spielfeld einrichten.

Bericht des Vorstands

über die Erfüllung des Stiftungszwecks im Geschäftsjahr 2023

Das **Vermögen der Stiftung** ist im Geschäftsjahr 2023 auf 6.221 T€ angestiegen. Die solide Ertragslage wurde genutzt, um den „Abstellraum“, die in 2022 geschaffene Umschichtungsrücklage i.H.v. 308 T€, auf ein Volumen i.H.v. 200 T€ zu reduzieren. Von den übrigen Erträgen i.H.v. gut 89 T€ wurden 14 T€ der Kapitalerhaltungsrücklage zugeleitet. Das Ergebnis aus dem erstmals einbezogenen Zweckbetrieb „Haus Ibbenbüren“ i.H.v. 31 T€ wurde in zweckgebundene Rücklagen für Betriebsmittel und für die in 2025 geplante Anschaffung einer neuen Gemeinschaftsküche eingestellt. Erträge i.H.v. 44 T€ konnten für die laufenden Förderverpflichtungen und für ein zentrales Stiftungsprojekt eingesetzt werden.

Das Ziel eines realen Kapitalerhalts konnte trotz einer weiterhin hohen Inflation eingehalten werden. Erfreulich ist, dass im Berichtsjahr 23 T€ an **Zustiftungen und Spenden** eingegangen sind.

Das **Fundraising** soll weiter im Focus bleiben, um unabhängiger von den Risiken des Finanzmarktes im Stiftungssinn agieren zu können. Das neunte Bonus-Spenden-Projekt der Stiftung, die **Neugestaltung des Johanneskirchgartens** im Ortsteil Laggenbeck konnte erfolgreich abgeschlossen werden.

Der **Abschied von Pfarrer Lohmeyer** mit der Einladung zu Zustiftungen brachte über 6 T€ ein und machte die Stiftung weiter in der Breite bekannt.

Die **innere Ordnung des Zweckbetriebes „Haus Ibbenbüren“** im Rahmen der Stiftungsarbeit stand in 2023 im Zentrum der Aufmerksamkeit. - Das „Team Steuerung Haus Ibbenbüren“ sowie sechs weitere ihm zuarbeitende Teams nahmen ihre Arbeit auf. Die in einer Geschäftsordnung grundgelegten Prozesse wurden gestartet und aufeinander abgestimmt. Ein erster Wirtschaftsplan „Haus Ibbenbüren“ für 2024 mit einigen Maßnahmen zur Sanierung und Renovierung des Gruppenhauses wurde erfolgreich erstellt.

Erstmalig wurde eine **Vollversammlung aller ehrenamtlich Mitarbeitenden** in der Stiftung und im Bereich des Zweckbetriebes Haus Ibbenbüren durchgeführt. Sie diente als Start in die neue gemeinsame Zeit

und als Dank für ehrenamtliche Mitarbeit. Gegenseitige Information und Begegnung beim Abendessen brachte eine vertrauensvolle und Zuversicht spendende Atmosphäre hervor. Insgesamt sind jetzt 46 ehrenamtlich Mitarbeitende im Bereich der Stiftung und „Haus Ibbenbüren“ tätig.

Weiterhin ist *eine neue Homepage* für die Stiftung sowie für „Haus Ibbenbüren“ in Arbeit.

Die Stiftung ist außerdem im jährlich stattfindenden *Frühjahrgottesdienst „Haus Ibbenbüren“* und der anschließenden *Gruppenleitenden-Versammlung für Haus Ibbenbüren* zentral thematisiert werden. Sie wird durch die Übertragung an die Stiftung weiter in der Breite der Gemeinde bekannt.

Schließlich ist die **Einrichtung einer neuen Küche** für das stiftungseigene Gruppenhaus auf Wangerooge **als jüngstes Projekt** gestartet worden. Erste Fundraisingmaßnahmen zeigen Erfolge. Weitere folgen in 2024. Im Jahr 2025 soll das Projekt „Küche“ abgeschlossen werden.

Schließlich konnte **ein Büroraum** für Stiftung und Zweckbetrieb eingerichtet werden. Die Evangelische Kirchengemeinde hat ihn auf Antrag der Stiftung kostenfrei zur Verfügung gestellt. - Dieser Büroraum soll als Archiv, Besprechungsraum und Anlaufstelle für die Mitarbeitenden und Gruppenleitenden im Haus Ibbenbüren dienen. Große Teile der Einrichtung des Büros wurden dankbar als Spenden entgegengenommen.

Die **Zukunft der Verwaltung**, damit verbundene **Satzungsfragen** und die **Struktur des Vorstands** ab 2024 waren weitere wichtige Themenkomplexe, die im Folgejahr 2024 nach den Kirchenwahlen eine Klärung erfahren müssen. Als fachliche Ergänzung zur Vorstandsarbeit hat das Kuratorium Ende 2023 beschlossen, einen **Beirat** mit Fachleuten aus verschiedenen Bereichen zu bilden, der regelmäßig gemeinsam mit dem Vorstand tagen soll. - Seit September 2023 ist Pfarrer Lena Stubben als Gast im Vorstand anwesend. Sie soll ab Mitte des Jahres 2024 den **Vorsitz im Vorstand** übernehmen.

Das Jahr 2024 wird stark im Zeichen der personellen Umbrüche - auch das Kuratorium der Stiftung wird nach den Kirchenwahlen neu besetzt werden - und zweier Jubiläen stehen: Das „Haus Ibbenbüren“ auf Wangerooge wird seit 50 Jahren, seit dem 1.1.1974, ehrenamtlich von Ibbenbüren aus betrieben. Und die Stiftung wird 15 Jahre jung. Beides soll feierlich bedacht werden.

Ibbenbüren, im Frühjahr 2024

Der Vorstand

2. Erläuterungen zum Jahresabschluss 2023

Zusammensetzung der Vermögenswerte

	2023 Tausend €	Vorjahr Tausend €
A. Anlagevermögen		
1. Grundstücke und Bauten	280	280
2. Beteiligungen	5	5
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	5.256	4.925
3. Sonstige Ausleihungen	531	539
	6.072	5.749
B. Umlaufvermögen		
Sonstige Forderungen und liquide Mittel	149	251
	6.221	6.000

Unter den Grundstücken und Bauten ist das in 2015 erworbene Selbstversorgerhaus der Evangelischen Kirchengemeinde Ibbenbüren auf Wangerooge ausgewiesen. An der in 2017 gegründeten Hospizhaus im Tecklenburger Land gGmbH ist die Stiftung mit einer Kapitaleinlage von 5.000€ beteiligt. Die Wertpapiere des Anlagevermögens betreffen die Vermögensverwaltung und weitere Immobilien-, Aktien- und Stiftungsfondsanteile. In den sonstigen Ausleihungen befinden sich unter anderem ein Versicherungsanspruch, Forderungen aus Darlehen und Genossenschaftsanteile.

Zusammensetzung des Eigenkapitals und der Verbindlichkeiten

	2023 Tausend €	Vorjahr Tausend €
A. Stiftungskapital		
I. Grundstockvermögen	5.335	5.327
II. Ergebnisrücklagen	695	569
III. Umschichtungsergebnisse	-199	-308
	5.831	5.588
B. Rückstellungen	2	2
C. Verbindlichkeiten	388	410
	6.221	6.000

Das Stiftungskapital ist auf T€ 5.335 angewachsen und besteht aus dem Grundstockvermögen in Höhe von T€ 5.250 und aus in 2020 bis 2023 erhaltenen Zustiftungen in Höhe von gesamt T€ 85. Durch Beschluss des Presbyteriums der Evangelischen Kirchengemeinde Ibbenbüren wurde die Bewirtschaftung des Ferienheims Haus Ibbenbüren auf Wangerooge einschließlich des Inventars, der Rücklagenbestände, des Barvermögens und sonstigen Vermögens zum 01.01.2023 an die Stiftung übertragen. Die Übertragung wurde als sonstige Zuwendung unter der Kapitalrücklage erfasst. Die Ergebnisrücklagen enthalten eine Kapitalerhaltungsrücklage in Höhe von T€ 543. Damit ist die Stiftung in der Lage, das Stiftungskapital auch in diesem Geschäftsjahr „real“ zu erhalten. Die sonstigen Ergebnisrücklagen betragen T€ 65. Die Umschichtungsergebnisse verringerten sich aufgrund von Zuschreibungen auf Wertpapiere des Anlagevermögens, die dem Grundstockvermögen zugeordnet werden.

Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2023 Tausend €	Vorjahr Tausend €
1. Umsatzerlöse	205	72
2. Materialaufwand	-17	0
3. Abschreibungen und sonstige Aufwendungen	-72	-36
4. Zins- und Kurserträge	91	67
5. Abschreibungen auf Finanzanlagen	-9	-308
6. Zinsaufwendungen	0	-43
7. Stiftungsergebnis	198	-248
8. Erhöhung/Verminderung des Stiftungskapitals	-109	308
9. Einstellungen in die Kapitalerhaltungsrücklage	-14	-20
10. Einstellungen in sonstige Ergebnisrücklagen	-75	-40
11. Mittelvortrag	0	0

Die Umsatzerlöse und sonstigen Erträge enthalten Erträge aus der Bewirtschaftung des Selbstversorgerhauses auf Wangerooge, erhaltene Spenden und Erträge aus Zuschreibungen und dem Verkauf von Finanzanlagen. Im Materialaufwand sind Aufwendungen für Material und bezogene Fremdleistungen für die Bewirtschaftung von Haus Ibbenbüren ausgewiesen. Den Zins- und Kurserträgen standen geringere Abschreibungen und sonstige Aufwendungen gegenüber. Insbesondere aufgrund von Kurserholungen bei Anleihen und Aktienfonds wurden Zuschreibungserträge bei Wertpapieren erzielt. Dieser Betrag führte zur Verminderung der im Vorjahr einzustellenden Umschichtungsergebnisse. Insgesamt konnte deshalb im Vorjahresvergleich ein deutlich besseres Stiftungsergebnis ausgewiesen werden.

Förderungen im Sinne des Satzungszweckes 2023

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Stiftungsergebnis (nach Umschichtungsergebnisse) von T€ 89 ab, hiervon werden T€ 44 in die Ergebnisrücklagen eingestellt. Zusammen mit dem Vortrag aus dem Vorjahr ergibt sich folgende Verwendung:

	Tausend €
Förderung Küche Haus Ibbenbüren Wangerooge	16
Förderung Kirchgartenprojekt Johanneskirche Laggenbeck	22
Förderung Kirchenmusik in der Ev. Kirchengemeinde Ibbenbüren	12
Förderung bezirklicher Projekte in der Ev. Kirchengemeinde Ibbenbüren	5
Fördermaßnahmen des Vorstands	2
Förderung der Rabatz-Kindertheaterwerkstatt	2
Förderung Seniorenarbeit in der Ev. Kirchengemeinde Ibbenbüren	1
Vortrag ins folgende Jahr	5
	65

Ausblick

Die Stiftung ist bestrebt, das Gemeindeleben in der Ev. Kirchengemeinde Ibbenbüren durch geeignete Maßnahmen auch in Zukunft zu fördern und gleichzeitig das Sachvermögen in der Stiftung und damit die reale Kapitalerhaltung zu stärken. Für das Geschäftsjahr 2024 erwarten wir – ohne Umschichtungsergebnisse - ein Ergebnis auf Vorjahresniveau.